



## Evaluation von Professuren an der BOKU - Evaluationskriterien

Für personenbezogene Evaluationen an der Universität für Bodenkultur werden die im Folgenden definierten Kriterien<sup>1</sup> in den Kategorien *Forschung, Lehre, Management und Verwaltung* als Bewertungsrahmen herangezogen. Die im jeweiligen Fachgebiet international üblichen Bewertungsmaßstäbe, die wissenschaftliche Karrierestufe sowie die Lebensumstände der KandidatInnen (z.B. Elternzeiten, Verpflichtungen gegenüber pflegebedürftigen Familienangehörigen) finden dabei angemessene Berücksichtigung.

Durch die Veröffentlichung dieser Kriterien ist einerseits gewährleistet, dass die Beurteilungsmaßstäbe im Sinne der Transparenz den KandidatInnen bekannt sind, andererseits aber auch, dass diese in den durch das Rektorat beauftragten Verfahren Berücksichtigung finden.

### 1. Forschung

- Methodische und konzeptionelle Neuentwicklungen
- Originalität und Kreativität der erbrachten wissenschaftlichen Arbeiten im internationalen Vergleich
- Publikationen mit substantiellem Eigenbeitrag in begutachteten Zeitschriften und Konferenzbeiträge (Peer Review)
- Internationale Reputation und Visibility: Vortragseinladungen auf internationale Konferenzen (Keynotes/Plenary lectures), Preise/Auszeichnungen, Gastprofessuren, Stipendien
- Wissenschaftliches Entwicklungspotential im internationalen Vergleich
- Eingeworbene Drittmittel in kompetitiven Verfahren (z.B. EU, FWF, FFG, Industrie, Stiftungen)
- Nationale und internationale Kooperationen: Beteiligung an Forschungsprojekten, GastwissenschaftlerInnen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (z.B. erfolgreiche Betreuung von PhDs und Postdocs)
- Technologietransfer: Anmeldung, Erteilung und Verwertung von Patenten, Verwertung von Dienstleistungen, Spin Offs.
- Berücksichtigung der Kategorien Gender und Diversität im Bereich Forschung

### Scientific Community Services

- GutachterInnenaktivitäten (z. B. für Journals, Förderinstitutionen, Berufungen, Habilitationen)
- HerausgeberInnenfunktionen in wissenschaftlichen Zeitschriften
- Funktionen/Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften
- Organisation von wissenschaftlichen Konferenzen
- Leitung bzw. Mitarbeit in (inter-) nationalen Kommissionen oder Gremien

---

<sup>1</sup> Diese Kriterien wurden in Anlehnung an jene der TUM: Grundsätze für Evaluierungen im TUM Berufungs- und Karrieresystem, November 2013, erstellt.

## **2. Lehre**

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art (Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.) auf unterschiedlichen Ausbildungsstufen (Bachelor, Master, PhD)
- Weiterentwicklung der Lehre: Einführung neuer Lehrinhalte und -methoden, didaktischer Lehrkonzepte und Lehrformate
- Qualität der Lehrtätigkeit (Lehrveranstaltungsbewertungen der Studierenden, ggfs. Studierendenbefragungen)
- Beiträge zur curricularen Entwicklung
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Durchführung/Entwicklung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- Mobilität und Beiträge zur Internationalisierung
- (Inter-)nationale Preise bzw. Auszeichnungen für gute Lehre
- Teilnahme an didaktischen Fortbildungsmaßnahmen und an Konferenzen zur Bildungsthematik (z.B. Bolognaprozess)
- Verfassen von Lehrbüchern/ Monographien, Publikationen über Lehrentwicklungen
- Beiträge für die universitäre Weiterbildung (Lifelong Learning)
- Leistungen an der Gesellschaft : Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit (z.B. Lange Nacht der Forschung, Kinderuni, Schulkooperationen), Politikberatung, Beiträge in Medien etc.
- Berücksichtigung der Kategorien Gender und Diversität im Bereich Lehre

## **3. Management und Verwaltung**

- Leitungsfunktionen (Forschungsgruppe, Institut, Department etc.) und damit verbundene Aufgaben (Verantwortung für Personal, Ressourcen, Infrastruktur, Budget etc.)
- Leitung von bzw. Beteiligung an hochschulinternen Kommissionen oder Gremien
- Beiträge zur gesamtuniversitären Entwicklung (Entwicklungsplan) und zur Entwicklung auf Departmentebene